

**Michael – Vertrauen haben in Zeiten, in denen es drunter und drüber geht – 04. Okt. 2010 - Marin TM**

Marin TM Group—Mill Valley, California—U.S.A.

MICHAEL—T/R-JL

04. Oktober 2010

(Übersetzung: Harald-Talamána; 18. 01. 2011)

- (Vertrauen haben in Zeiten, in denen es drunter und drüber geht)
- (Individualität und die Dezentralisierung von Autorität)
- (Freiheit und Zügellosigkeit)
- (Glaube, Vertrauen und Gegebenheit)
- (Sterbeerfahrungen)
- (Persönlichkeit, Seele, Bewusstsein)
- (Mit jenen kommunizieren, die hinüber gegangen sind)
- (Natürlich und unnatürlich - ?Kindgeburt)
- (Eine Verwirrung um Leiden)
- (Wie Selbstvergessenheitserfahrung eure Seele erfüllt und euch verändert)
- (Dinge problematisch sehen)
- (Tatsächlich und potenziell)

Liebe Michael und Muttergeist: Gut, hier sind wir wieder und freuen uns auf noch eine glückliche Zeit mit euch und eure Gegenwart überall und gerade in uns zu spüren. Das ist noch etwas Staunenswertes, und wenn wir aus der Perspektive aller Männer und Frauen daran denken, die eure Gegenwart gesucht haben, eure Liebe und euer Verständnis, dann fühlen wir uns sehr gesegnet gerade diese Gelegenheit zu haben, euch zu lauschen und dann mit einer Konversation mit euch fortzufahren. Wir fühlen uns gesegnet in der Zeit der Lehrmission zu sein, wie Leute auf der ganzen Welt die geistige Renaissance spüren über die ihr sprecht – wie jede Person im Einklang mit ihren Überzeugungen und ihrer Kultur diese Blüte geistigen Bewusstseins interpretiert und erfährt. Ihr habt auch das erwähnt, dass es wie in der wissenschaftlichen Renaissance sich andeutet, eine sehr turbulente Zeit zu sein, eine Zeit offenen Sinnes zu sein, eine Zeit nach der Einheit des Geistes zu suchen, die nicht irgendeine Art von Uniformität des Ausdrucks erfordert oder beansprucht. Darum öffnen wir unsere Herzen und öffnen unseren Verstand so gut wir können, um zu erwägen was ihr für uns habt. Amen.

MICHAEL: Guten Abend, dies ist Michael. Ich habe mich sehr an eurer Diskussion vorhin erfreut. Es gibt eine wirkliche Renaissance aus einer ganzen Reihe von Gründen, einige haben zu tun mit der planetaren gesellschaftlichen Entwicklung, die alle Welten auf eurem Stand technologischer Entwicklung durchmachen, aber auch mit der Ankunft der Lehrmission, die nun über zwanzig Jahre gelaufen ist. Was ihr vielleicht fremde Besucher von vielen unterschiedlichen Ordnungen persönlicher Wesen nennt sind Freiwillige, die nach Urantia kommen um ein Teil dieser spannenden Zeiten zu sein und zur Beobachtung einer Welt zu gelangen, die eine so lange Zeit in Isolation von den großen Kreisläufen des Systems verbracht hat und wieder angeschlossen wird. Urantia ist definitiv dabei zu geistigem Licht aufzuspringen und mit Begeisterung und Entdeckung zu leuchten.

(Vertrauen haben in Zeiten, in denen es drunter und drüber geht)

Es ist eine sehr spannende Zeit, und es gibt diese eher ironische und ein bisschen zynische Beobachtung einiger alter Philosophen, dass so eine aufregende Zeit die schlechteste Zeit zum Überleben ist – (Michael lacht). Dinge gehen drunter und drüber wie in jeder echten geistigen Renaissance, weil dies eine Reorganisation von Werten ist, die diesen geistigen Teil von euch beeinflussen, der Auswertungen macht. Gerade wie in eurem eigenen Leben ist es eigentlich turbulent, wenn euch überraschend neue Fakten über den Weg laufen, neue

Ideen, neue Weisen der Öffnung und Reifung eurer eigenen persönlichen Lebensphilosophie. Es hilft ein tiefes Vertrauen in vor allem die Notwendigkeit für diese Neubewertung zu haben, und dann auch in die Güte davon, weil ihr so gut ihr könnt auf diese neuen Realitäten eingeht. Vertrauen hilft euch verhindern, Sicherheit in Verleugnung oder dem Glauben zu suchen, ihr hättet die wichtigsten Lebensfragen schon einmal und für alle Zeit abgearbeitet – was wir Fundamentalismus nennen – die große Egoillusion, ihr hättet schon irgendein grundlegendes, unwandelbares Verständnis von Wirklichkeit erreicht und es keine Notwendigkeit für weitere Offenheit und Erforschung gibt. Es ist so viel besser, wenn ihr das Abenteuer bereitwillig annehmt, und dann auch, meine Kinder, fühlt ihr euch froh – außergewöhnlich froh wegen dieser Renaissance und wie sie Leute aus ihren ausschlussbasierten Glaubenssystemen heraushebt hin zu einem echten geistigen alles einschließenden Gesichtspunkt von allem, was ihnen jetzt unvermutet begegnet.

Seid vorbereitet, meine Kinder, auf einen zwischenstufigen Zustand von Polarisierung die passiert, wenn zwei im Wettbewerb stehende Glaubenssysteme in Kontakt kommen. Dies fühlt sich wie Krieg an, wer ist richtig und wer ist verkehrt, mit der Versuchung den Disput mit Macht abzumachen – entweder physisch, mental, geistig; oder alle drei – Krieg, falsche Argumente und Einschüchterung. Dennoch ist diese Polarisierung ein natürliches Aufkommen von Gegensatz – von jedem im neuen Licht des anderen – wie jeder sich vorbereitet am Marktplatz der Ideen zu kämpfen. Als verschieden von einem Marktplatz, wo eine physische Sache für eine andere übergeben wird, ein Nullsummenspiel wenn ihr so wollt, ist es noch auf dem Marktplatz der Ideen, wo eins plus eins drei ergeben kann, wenn die Teilnehmer offenen Sinnes und kreativ sind. Ein Gedanke und ein Gegengedanke können ein drittes Wesen anregen, das nicht bloß ein Kompromiss ist sondern eine größere Realität, die den Konflikt von einem Standpunkt auflöst, der beide einschließt. Ihr nennt das Denken und Schaffen außerhalb der Box, wo die beiden unlösbar wären. Wenn jede Partei diese größere Wahrheit sucht, kann jeder mit einem größeren Verständnis und Anerkennung des anderen weiter kommen, nunmehr in ihnen als ihr Seelebesitz.

Diese Haltung von offenen Sinnes sein – statt zynisch und beurteilend und danach trachtend irgendjemand anderen niederzumachen bloß wegen der perversen Freude daran – ist was die Welt gerade jetzt braucht. Wir sehen das heraufkommen, unaufhaltsam auf planetarischem Ausmaß ungeachtet der Polarisierung. Diese Auseinandersetzung zwischen Kulturen und Lebensphilosophien ist ein natürlich geschehender Prozess, um so viele uralte und nicht länger gültige Auffassungen zu klären und zu läutern, dennoch erhaltet sie unberührt wegen ihres Alters um der Geschichte willen. Versucht also die Oberseite dieses Prozesses als einen notwendigen Schritt zu sehen, wie eure Welt zu einer mehr miteinander verbundenen und geeinten Gesamtheit hin fortschreitet, jeden einschließend. Diese Polarisierung hilft Leuten ihren eigenen Standpunkt zu erkennen und dann zu artikulieren, so ist was sich zuerst herausbildet oft das Gegenteil, wo Denksysteme nicht wegen dem puren Gegensatz zustimmen. Dennoch kann diese Polarisierung enorm erzieherisch und informativ sein, wenn sie im rechten Licht vorgenommen wird.

Nehmt Gedanken eines Anderen an und lasst sie euch helfen zu erkennen, was ihr bis zu diesem Moment geglaubt habt. Wie wir früher sagten: nicht festkleben! Nicht an der Vergangenheit hängen. Identifiziert euch mit diesem eurem lebendigen, immer gegenwärtigen Augenblick, indem ihr stets mit eurer Kreativität darin operiert. Eine neue Epoche dämmert herauf, und sie muss. Eure Nachrichtenübermittlungen dringen überall durch, und überall seht ihr ein Wachstum von Individualität deswegen. Einige der alten monolithischen Strukturen brechen zusammen auf diesem dynamischeren Marktplatz von Ideen. Ihre Ausschließlichkeit verfliegt, und dies ist natürlich ein großer Schrecken für all jene, die ihre Positionen gesellschaftlicher und politischer Macht durch Ausschluss aller anderen Gesichtspunkte aufrecht erhalten haben. Über viele Jahre haben auch religiöse Organisationen von ihren Anhängern gefordert, dass sie keine anderen Schriften lesen, andere Denksysteme studieren; dass die Leute selbst nicht fähig wären wahrhaft vielseitig zu sein und zu ihren eigenen Schlussfolgerungen zu kommen. Sie lehrten ihre Anhänger nicht,

dass sie – ihre Anhänger – eine Gegenwart Gottes in sich hatten, nicht als irgendeine Art sozial induziertes Gewissen, sondern als eine kleine leise Stimme größerer Wahrheit, ein Kleinod von Kontakt mit dem Göttlichen, das alle kirchliche Autorität überflüssig macht. Deshalb brechen religiöse und gesellschaftliche Autoritätskonstrukte zusammen, notwendigerweise so, wenn ihr eine echte geistige Renaissance habt, die alle persönlichen und interpersonalen Werte nochmals prüft – was ist was wert.

Meine Kinder, realisiert, damit ihr annehmen könnt was geschieht, wie dieses eine natürliche Evolution ist, die vor langer Zeit allein schon im Anfang begann, den ganzen Weg zurück zur Stammesphase von Organisation. In einem primitiven, isolierten kleinen Stamm wurde wenig offene Autorität benötigt, weil jeder einfachen Sinnes war. Später, als territoriale Stämme in Auseinandersetzung mit jedem anderen kamen und Kriegsgefahr mehr oder weniger kontinuierlich bestand, wenn die jungen Männer gegen jeden anderen wetteiferten in dem, was eine Art organisierter Diebstahl wurde, oder die Verteidigung dagegen; als Stämme wuchsen, sich in territoriale Stadtstaaten zu entwickeln, trat immer eine Hierarchie von Spezialisierung und Autorität auf in allen Aspekten interpersonaler Beziehungen. Macht selbst über Leben und Tod wurde in immer weniger Händen konzentriert. Was zuerst vielleicht eine Abtrennung von Kirche und Staat gewesen ist – religiöse und zivile Autorität, zwischen dem heiligen Mann und dem Chef/Krieger des Stammes – wurde fast universell das göttliche Recht von Machthabern der Reiche.

(Individualität und die Dezentralisierung von Autorität)

Deshalb ist das Hervortreten von Individualität, von Dezentralisierung von Autorität, eine lange, lange Geschichte, wenn menschliche Gesellschaften in Friedfertigkeit wuchsen und es zulassen konnten: Krieg bedingt noch Einheit der Führung. Wo die Welt gerade jetzt hindurchgeht ist ein volleres Aufblühen dieses Trends hin zu individueller Unabhängigkeit. Und das kann für jene beängstigend sein, die es bis jetzt unangemessen finden auf sich allein angewiesen zu sein, und nicht bloß allein da zu stehen sondern schrecklich einsam. Es ist für viele zu viel zu verkraften, und sie lassen mehr oder weniger ihr Potenzial für Freiheit dahin schwinden angesichts der Tatsache, jeden Tag erneut so viel entscheiden zu müssen – was man glauben muss. Aber obwohl diese geistige Renaissance einen Preis hat, diese Polarisierung hat einen Preis, ist es nur eine zynische Seele die sagt, den Preis ist es nicht wert; der Lohn der Freiheit ist es nicht wert. Das Wachsen von Persönlichkeit und Seele in Individualisierung, die Erfahrung eurer eigenen Einmaligkeit, ist ein großes, von Gott geschaffenes Potenzial und Wirklichkeit, was es einfach zu entdecken gibt. Wie es zu einer bestimmten Zeit in eurem eigenen persönlichen Leben notwendig wird in vollem Bewusstsein zu entscheiden, wie ihr weiter leben werdet, so existiert dieser Druck auch auf jeder Organisationsebene in der Gesellschaft, von einer Familie, über die Nachbarschaften, die Städte und Länder bis zu den Staaten und Nationen.

Dies ist die gewöhnliche Entwicklung planetarischen Werdegangs, wo mehr und mehr die einmalige Kreativität jedes Individuums bestärkt wird aufzublühen. Politisch und gesellschaftlich resultiert das in tiefgehender Dezentralisierung von Autorität, wenn immer mehr Individuen die Notwendigkeit für ihre eigene Reife und Verantwortung annehmen und nicht wie Kinder auf den Status ihrer Eltern Rücksicht nehmen, wie man sein soll. Das ist die Geburt wahrer Demokratie, wo die Kosten und Entlohnungen gesellschaftlicher Gruppen immer mehr von jedem Individuum hervorgebracht werden. Ihr könntet denken, dass – in einer abstrakten Weise – die Leute immer diese Macht hatten – sie wohnt in ihnen. Aber zurück im - sagen wir – alten Ägypten brauchten die Leute den Pharao und seine Priester um ihnen zu sagen, was zu tun ist um ihrem Leben mehr Bedeutung zu geben, so viel wie sie für seine großen Projekte benötigten.

Der Besitz und Gebrauch von Macht ist subtiler als das und rigoroser bindend. Echte gesellschaftliche Entwicklung geschieht notwendigerweise langsam, weil es von jedem

Individuum kommen und über lange Zeit bei ihm bestärkt werden muss ohne seine unbewusste Einwilligung. Deswegen sagen wir, dass es das Beste ist, Leute liebevoll zum Voranschreiten zu locken, sie ermutigend diese Einzigartigkeit ihres Wesens zu fühlen und die ironische, paradox erscheinende Wahrheit zu erkennen, dass es diese Einzigartigkeit ist, was ihr alle gemeinsam habt, und die es ausmachen muss. Stück für Stück lernt die menschliche Rasse langsam, wie sie das aufnehmen und mit mehr Individualität leben muss, nicht nur zum Vergnügen des Individuums, sondern gleichermaßen für das Wohlergehen der Gruppe.

(Freiheit und Zügellosigkeit)

Dieses Wachstum ist nur möglich, meine Kinder, mit Akzeptanz der Unterscheidung zwischen Freiheit und Zügellosigkeit. Individualität hat oft einen schlechten Ruf bekommen wenn sie sich auf Leute bezieht, die nur an sich selbst dachten ohne Rücksicht, welche Auswirkung ihre Handlungen auf andere haben würden. Diese Berücksichtigung, oder ihr Mangel, ist die Differenz zwischen Freiheit und Zügellosigkeit, ein Unterschied des Antwortens auf andere – Antwort-fähigkeit: die Fähigkeit und Bereitwilligkeit eines jeden Individuums seinen oder ihren Gefährten zu antworten. Das Wachstum zu einem erleuchteteren, geistig bewussten Menschen hin kommt zurück auf diese Fähigkeit und Bereitwilligkeit, die im Wesen Geborgenheit in sich selbst begründet, so akzeptierend, sogar demütig wegen jemandes eigener von Gott erschaffener Einmaligkeit, dass es keinerlei Notwendigkeit mehr gibt rücksichtslos und unüberlegt jemandes Macht über einen Anderen auszudehnen – der Gipfel der Zügellosigkeit: es verletzt!

Wenn etwas Neues hinzu kommt, wie es in alle Ewigkeit sein wird, seid ihr fähig darauf zu antworten. Weiterhin, diese Antwortfähigkeit ist ein Maßstab authentischer Liebe, aufrichtigen Kontakts und echter Umarmung in einem lebendigen Tanz mit denen, die nicht ihr sind. Es ist nicht irgendein ängstliches An-sich-selbst-Hängen, sondern eine Selbstvergessenheit, die mit Teilnahme umarmt und von einer ganzen Welt honoriert wird – letztlich von einem ganzen Universum. Wir sehen dies geschehen. Da ist jetzt diese geistige Renaissance, wenn die Lehrmission ihre Auswirkung auf Leute auf der ganzen Welt hat unbeachtlich ihres besonderen Glaubenssystems. Aber die eine allgemeine Anforderung ist, dass jeder diesen offenen Sinn hat, dass jeder das Ganze annimmt, dass jeder sich bemüht alles umfassend zu sein, was jetzt durch eure modernen Kommunikationswunder verfügbar ist. Eure ganze Welt ist unter euren Füßen und Fingerspitzen. Es ist eine aufregende Zeit, meine Kinder, und die Herausforderungen sind gewaltig. Aber die Belohnungen sind mehr als angemessen. Hier, mit eurer eigenen Kreativität, ergibt eins plus eins drei in dem immer freieren Marktplatz der Ideen. Die Parteien können weggehen mit mehr als was irgendjemand, oder sogar jeder an den Tisch gebracht hat.

(Glaube, Vertrauen und Gegebenheit)

Glaube wird durch Vertrauen abgelöst, durch Vertrauen in jeden Anderen, durch Ausstrecken eurer Hand außerhalb eurer eigenen Gutherzigkeit, eurer eigenen geistigen Großherzigkeit. Vertrauen wird durch Wirklichkeit belohnt. Ihr streckt euch aus über das hinaus, was ihr fähig seid zu glauben, und etwas geschieht wirklich, irgendein Kontakt ist hergestellt, etwas Liebe eint, und das ist die Belohnung. Glaube ist gerade durch etwas Neues erweitert worden, etwas Anderes. Deshalb heißt diese Zeiten willkommen, meine Kinder – wie auch immer es versuchend, denn ihr seid wahrlich gesegnet am Anfang der Lehrmission zu leben, der Explosion dieser geistigen Renaissance, dieses drunter und drüber gehenden Wechsels von Ideen und Neubewertung von Werten.

Wenn ihr irgendwelche Fragen oder Anmerkungen heute Abend habt, lasst sie auch von diesem inneren Wertesinn kommen, an dem euer Geist sein Vergnügen hat.

Student: Vater Michael, ich habe eine Art von neugieriger Frage wenn ich darf. Ich habe gehört, es heißt, dass Leute direkt bevor sie denken, dass sie sterben werden, ihr ganzes Leben vor ihren Augen aufblitzt. Ich habe mich gefragt, ob das real ist, und wenn ja, was es ist. Offensichtlich sind sie nicht gestorben, weil sie darüber sprechen konnten; aber sie dachten, sie wären.

(Sterbeerfahrungen)

MICHAEL: Ja, mein Sohn. Das ist ganz buchstäblich ihr Gedankenjustierer, der es ihnen mit einer geistigen Erscheinung ihres Lebens in wenigen kurzen Augenblicken präsentiert, weshalb es in ihrer Beschreibung der Erfahrung so flüchtig und schwer zu fassen und in linearem Denken und Worten für ihre ganze untrügliche, unvergessliche Realität auszudrücken ist. In dem was jenseits Zeit und Raum scheint werden sie überschwemmt mit dem, was sich anmeldet als die Essenz ihres Lebens. Es ist eine echte Erfahrung, und sie ist eindrucksvoll – (Michael lacht) – sie ist ganz beruhigend. Obwohl von keiner empirischen oder objektiven Beweismöglichkeit kann sie von höchstem innerem persönlichem Wert sein; ein innerer Beweis wenn du willst, der Existenz von Geist, sogar ihres eigenen. Sie sind berührt worden durch den Coautor ihrer Seele, und ihnen wurde ein flüchtiger Blick auf das ungeheure Ausmaß ihrer Seele geschenkt. Es ist angemessener Beweis der Realität ihrer Seele, dennoch unaussprechlich.

Es geschieht oft, wenn eine Person endgültig und vollständig ihre Identifikation mit ihren Egoideen von sich selbst aufgibt und sich sterbend fühlt, dass diese größere, breitere Wahrheit ihr dargeboten werden kann. Ich könnte hinzufügen, dass diese genau gleiche Erfahrung so eng verbunden ist mit dem, was verschiedene Religionen eine Erleuchtungserfahrung nennen; einige: Sehen jenseits von Leben-und-Tod des kleineren Selbst auf die Realität des ewigen Selbst – Ego und Seele.

Student: Sehr interessant. Ich dachte immer, es war nicht real – etwas, das Leute sich ausgedacht haben. Ich fragte mich, was die meinst mit Aufgeben ihres Ego – ich denke du drückst es aus?

MICHAEL: Ja, für Leute, die total, umfassend mit ihrem Ego identifiziert sind und wenig Bewusstsein von ihrer tieferen Persönlichkeit oder dem geistigen Gegenstück ihres Lebens gehabt haben – ihrer Seele; wenn sie sich sterbend fühlen – vornehmlich physisch, aber mit allen den mentalen und geistigen Aspekten in Begleitung, ist es wie eine höchst komprimierte und intensive Lektion darüber, wie man meditiert. Sie sind plötzlich fähig, ihre eigene Sterblichkeit mit einer generellen Entspannung lebenslanger Klammer von Angst über die Zukunft zu akzeptieren. Es ist plötzlich, total und transzendental hier-und-jetzt, sie sterben. Ihr Herz und Verstand öffnen sich, Geist zu fühlen, und, wie in einer Erleuchtungserfahrung, ist ihr Gedankenjustierer schließlich in der Lage ihnen zu geben, wonach er sich so lange gesehnt hatte: einen großen schweren Batzen von Morontiarealität – (Michael lacht) – wenn ihr wirklich auf diese Weise darauf schauen möchtet. Dagegen können jene, die solche Erleuchtungserfahrungen durch Meditation und Gebet früher in ihrem Leben gehabt haben, fortfahren wie wir gelehrt haben, mit nicht nur einem Egosinn von sich selbst, sondern auch mit einem Bewusstsein des größeren geistig Umfassenden innen, durch das ihnen Leben und ihr Sein gegeben wird.

Aber selbst in der letzten Minute ist besser als überhaupt nicht, nicht wahr? Ihr wisst über diese Erfahrungen genau Bescheid, weil sie so wundervoll waren und liebevoll und bedeutend für solche Leute, die sich verpflichtet fühlten schließlich zu versuchen sie auszudrücken und mitzuteilen. Und sie haben es mitgeteilt. Ihre Geschichten fanden Resonanz in euren Seelen.

Student: Danke, Vater Michael, es klärt das Thema ziemlich viel auf.



MICHAEL: Gern geschehen, mein Sohn; sei in meinem Frieden.

Studentin: Ich würde gern eine Frage stellen. (Gewiss!) Als du über die Seele oder das Bewusstsein gesprochen hast, war ich mir sehr bewusst des Hereinkommens der Seele oder des Bewusstseins. Wenn ich deshalb meine Untersuchung mache über vorgeburtliches, perinatales oder sogar präkonzeptives Bewusstsein der Seele, die in den Körper kommt; was ich sehe ist eine Wahrnehmung der Kontinuität von Bewusstsein, das vorher zum Kommen in den Körper existiert hat, und dann bewegt es den Körper. Dieses Bewusstsein ist real. Es geht durch verschiedene Persönlichkeiten. Vielleicht könntest du mir geben ... ich versuche das vollständiger zu fassen, um dies in meinem Projekt zu erklären.

(Persönlichkeit, Seele, Bewusstsein)

MICHAEL: Ja, meine Tochter. Hier begegnen wir wieder dem, worüber ich heute Abend gesprochen habe, und das ist: verschiedene philosophische, gerade psychologische Überzeugungen haben unterschiedliche, aber untereinander nicht austauschbare Worte und Vorstellungen für die grundlegende Realität des Menschseins. Einige nennen es Seele, aber wir nennen es Persönlichkeit, indem wir auf die einmalige Wesenheit eines persönlichen Wesens hinweisen. Kürzlich gab Muttergeist einen langen Vortrag über den Unterschied zwischen persönlicher und unpersönlicher Realität; was ihr hier auf Urantia als Leute und Dinge kennt. Wir nennen diese wesentliche Realität – diese fortdauernde Wirklichkeit einer Person ihre Persönlichkeit, und diese ist von Gott erschaffen und wird mit einem Samen und einem Ei bei der Befruchtung verbunden. Wenn solche zwei Zellen zusammen kommen und einen neuen und einmaligen lebendigen Organismus formen, erschafft Gott in seiner absoluten und unendlichen Weisheit – die ihr theologisch Allwissenheit nennt – eine einmalige Persönlichkeit, die mit jenem neuen lebenden Wesen verbunden werden wird. Bei Geburt und dann Erfahrung gewinnt das neue kleine Baby Bewusstsein der äußeren Welt und im Laufe der Zeit Bewusstsein von ihm oder ihr selbst. Was wir Ego nennen – Selbstbewusstsein – beginnt sich zu bilden. Dann, beim Erlangen eines Gedankenjustierers – eines Unergründlichen Mentors, einer personalisierten Gegenwart Gottes innerlich – ist dieses, wenn Seele beginnt, weil wir Seele als jene Kombination von Lebenserfahrungen eines Individuums definieren, wie sie eingefangen – buchstäblich aufgegriffen - werden durch eine diskrete, individualisierte Gegenwart Gottes für beide von ihnen. Das lebende menschliche Wesen stellt die raum-und-zeit-konditionierte Erfahrung seines Lebens zu jedem einmaligen Augenblick in der Zeit zur Verfügung, und der göttliche Gedankenjustierer greift dies auf um die ewige kosmische Realität einer neuen Seele zu erschaffen – gleichermaßen aufgegriffen ebenso durch jenen Aspekt von Gottes allwissender Seele, die wir das Supreme Wesen nennen.

Von diesem Gesichtspunkt gibt es kein individuelles Bewusstsein bis das Baby geboren ist und anfängt Erfahrung zu machen. Es gibt keine Seele, die vor der lebendigen Erfahrung existiert: die Seele ist jene menschliche Erfahrung, wie sie auch durch eine Gegenwart Gottes erfahren und aufgenommen wird. Persönlichkeit und Seele beginnen hier: diese sind die Kinderzimmer von Zeit und Raum, der Ursprung eurer Ordnung persönlicher Wesen. Aber ihr geht weiter zu Welt um Welt um Welt, Transformation um Transformation, Hunderte davon, bevor wir euch Lebewohl sagen von unserem Lokaluniversum und euch hinaus in die Galaxie schicken.

Ihr fangt hier an, aber mit einem lebendigen physischen Körper, der ein Erbe nicht nur eurer Eltern und Großeltern und Urgroßeltern ist, sondern der gesamten Evolution von Leben auf Urantia. Auf diese Weise macht ihr euch auf total funkelneue, aber mit einem Vehikel – wenn ihr so wollt – das absoluten Naturgesetzen von Physik und Chemie folgt und auf sie reagiert – um mit ihnen die Welt zu erfahren -, was eine Kulmination einer gesamten Lebensentwicklung eines Planeten ist, wie sie durch unsere Lebensbringersöhne und Muttergeists Verstandes-/Geisthelfer gelenkt wurde. Deshalb ist es dies, wie wir uns auf

diese verschiedenen Aspekte von euch bezogen haben, meine Tochter. Du kannst diese Gedanken in Erwägung ziehen so gut du möchtest und sehen, wie sie mit deinen eigenen Konzepten übereinstimmen oder nicht.

Noch einmal: in verschiedenen Denksystemen nennen andere Seele, was wir Persönlichkeit nennen. Insofern als eure Seele euer Leben ist, wie es durch eine Gegenwart Gottes erfahren wird, ist es leicht zu sehen, warum einige Leute dies als das grundlegende Wesen einer Person in Betracht ziehen. Aber auch jenseits Geist, Gott ist Persönlichkeit: der Ursprung von allem ist ein persönliches Wesen. Persönlichkeit ist die äußerste transzendente Wirklichkeit im Kosmos. Eure ist ausgestattet mit Geist und Kreativität, ausgestattet mit Leben, aber sie ist transzendent zu diesen, wie Gott der Vater ursprünglich für den Ewigen Sohn von Geist und für die Dritte Person der Gottheit ist, dem Ursprung des kosmischen Verstandes. Aber das ist genug zum Nachdenken für eine Weile. (Pause) Habt ihr irgendwelche andere Fragen?

Studentin: Gut, ich habe noch eine. Es gibt Leute, die scheinen fähig zu sein mit den Persönlichkeiten ihrer Lieben zu sprechen, die gestorben sind – die mit uns kommunizieren wollen. Sie scheinen erfolgreich zu sein beim Erkennen der Gegenwart jener Person; zum Beispiel mein Vater, Josef, scheint fähig dazu zu sein ... kommuniziert noch gerne mit mir; und ob dies real ist. Ich meine – das ist es was ich frage.

(Mit jenen kommunizieren, die hinüber gegangen sind)

MICHAEL: Ja, meine Tochter, die Erfahrung kann unzweifelhaft real sein. Aber ob es wahr ist oder nicht im Kontext deines Verständnisses ist eine andere Frage. Wir würden es mehr betrachten als dein Kommunizieren mit dieser Seele-Erscheinung deines Vaters, die noch Teil von dir ist. Mit anderen Worten, es ist deine Persönlichkeit, die mit einem anderen Teil von dir kommuniziert, der zu deinem gewöhnlichen Bewusstsein ganz transzendent ist, aber es ist nicht buchstäblich die Persönlichkeit deines Vaters, der vielleicht einer der schlafenden Überlebenden ist oder vielleicht schon re-personalisiert ist auf der Residenzwelt. Aber vom Wesen deines Vaters, von seiner bewussten Persönlichkeit? – da gibt es keine Kommunikation. Dies ist eine Sache, die nicht erlaubt ist.

Gleichzeitig kann die Erfahrung real sein, weil du durch Liebe und Zuneigung und deinen eigenen Glauben – die Kraft deiner eigenen Überzeugung – fähig bist, mit dieser enormen Seele-Erscheinung von dem, was dein Vater für dich war während des ganzen Lebens mit ihm, zu kommunizieren, und was zu einem gewissen Grad unabhängig von deiner eigenen Persönlichkeit ist. Dies ist eine echte Kommunikation mit einer transzendenten Realität, aber diese Realität ist deine eigene Seele, meine Tochter. Noch einmal, wir bitten nur, dass du diesen Gesichtspunkt erwägt. Du musst nicht gleich jetzt entscheiden. Aber dies ist es auch, warum wir solch eine klare Unterscheidung ziehen zwischen der Persönlichkeit und der Seele. Sie sind nicht ein und dieselbe Wesenheit. (Pause) War das etwas weiterführend?

Studentin: Ich habe eine Menge zum Nachdenken. Es ist gut! Es ist wirklich gut! – (sie lacht)

MICHAEL: Dann sei in meinem Frieden.

Studentin: Ich habe noch eine Frage. Sie ist hinsichtlich der Geburt eines Babies in unserer Welt, und es gibt so viele technologische Fortschritte, dass sie ein bisschen unnatürlich wird. Ich würde gerne deine Meinung darüber kennen.

(Natürlich und unnatürlich - ?Kindgeburt)

MICHAEL: Ja, meine Tochter, dies ist auch mit meiner Lektion heute Abend verbunden. Wie eure Technologie fortschreitet und ihre Wirkungen steigert sind diese wirkliche Fähigkeiten

und Auswahlen, die sie euch gibt. Wir erwähnten einmal, wie es der Stolz eines Heimes war den kompletten Satz der Encyclopedia Britannica zu haben, und vor dreißig oder vierzig Jahren niemand dachte, dass Millionen von Wohnungen einen kleinen TV-Bildschirm mit einer Schreibmaschine angeschlossen haben würden, wo sie mit der Berührung einer Taste Tausende von Hinweisen zu einem Thema im Bruchteil einer Sekunde bekommen könnten. So berührt Technologie alle Aktivitäten, selbst Babies haben.

Diese sind individuelle Wahlmöglichkeiten – wie wir sie sehen – die von einer größeren Freiheit kommen. Jede einzelne Methode hat ihr eigenes einmaliges Wesen, nicht wahr? Natürliche menschliche Kindgeburt hat sich über Hunderttausende von Jahren nun mit Frauen ereignet, die manchmal zu der Zeit völlig allein waren. Für einige war es nur eine vorübergehende Störung das Baby zu haben und eine sehr kurze Zeit von anderer Arbeit wegzunehmen, während es für andere eine Qual war sogar bis zum Tod. Glücklicherweise sind gewöhnlich Hebammen da gewesen, Mütter und Schwestern und Freundinnen, die selber durch die Erfahrung gegangen sind. Dennoch wie viele starben wegen etwas, was jetzt geringfügige Komplikationen wären? – der Preis, den die weibliche Seite der menschlichen Rasse von Anfang an gezahlt hat.

Deshalb, meine Tochter, diese sind jetzt reale Wahlmöglichkeiten. Dies ist eine größere Freiheit angeboten – verfügbar. Und wie jede andere Lebensaktivität, jedes andere Ereignis im Leben sind es die vollen physischen, mentalen und geistigen/sellenvollen, sogar persönlichen Aspekte, die alles ausmachen was es ist. Ich muss dies dabei bewenden lassen, weil nur diejenigen diese in Wahrheit beurteilen können, die diese Dinge erfahren haben. Ich würde nicht vorgeben sie zu beurteilen, für sie. Wie für euch selbst, seid nur offenen Sinnes wie mit allem; nehmt nicht an, dass ihr etwas automatisch wisst. Wenn ihr daran interessiert seid, sprecht mit denen, die die Erfahrung haben. Seht was es für sie war. Das ist die Gegebenheit, nach der du gefragt hast.

Studentin: Ja danke.

MICHAEL: Gern geschehen; sei in meinem Frieden.

Student: Ich habe das Gefühl, dass dieses in die Stillegehen oder nur Ausruhen wie eine Art kleiner Tod ist. Es ist wie sterben für das was gewesen ist und wiedergeboren werden für das was jetzt ist. Nicht um melodramatisch zu sein, aber ich spüre eine Menge Beklemmung über meine eigene Zähigkeit, immer von mir selbst zu kommen, meinem eigenen Verständnis und Wissen. Irgendwie falle ich mir alleine zur Last. Eine Gruppe, bei der ich teilgenommen habe, mit dem Namen Große Freiheit, sagt, dass es schwerer ist alleine die Wahrheit zu erhalten, dass es hilft einen Lehrer und ebenso eine Gemeinschaft zu haben wie die Lehren selbst und die Meditationspraxis. Und ich kann den Nutzen davon sehen; aber ich habe anscheinend noch einen hartnäckigen Widerstand diese besondere Lehre voll anzunehmen, oder irgendeine Gruppe. Und das ärgert mich. Ich fühle mich ratlos und bange in meinem Bauch: es ist dort. Ich weiß, ich bin ein Tropfen Bewusstsein in einem Ozean von Bewusstsein, aber das hilft nicht immer, was ich damit machen soll. Also ... Hast du irgendwelche Anmerkungen dazu? Wo gehe ich da gerade durch?

Eine seltsame Sache: ich spüre nicht, dass ich alleine bin. Ich spüre, dass es eine starke Gegenwart innen und um mich herum gibt und dass mein sogenanntes Alleinsein meine innere Kraft umso stärker macht. Beim Testen von Dingen draußen ist das Vertrauen stärker und ich bin fähiger ein Nutzen zu sein. (sehr schwerer Seufzer)

(Eine Verwirrung um Leiden)

MICHAEL: Mein Sohn, was ich mit meinem Herzen fühle – was dein Herz sich selbst öffnend ausdrückt – ist eine Verwirrung um Leiden. Es ist wie du sagst, warum bin ich leidend;



warum leide ich noch? Wir haben früher darüber gesprochen hinsichtlich deines Gefühls eines nagenden Sinns von unerfülltem Potenzial, das dich im Gegenzug des Sinnes für Aktualität beraubt, voll hier zu sein. Du identifizierst dich mehr mit deinem unerfüllten Potenzial und bist nicht ganz in der Lage zu spüren oder zu erfahren, wie du wirklich bist, ganz vollständig gerade wie du jetzt bist. In deiner Meditation fühlst du den Tod deines Ego-Selbst und von allem was du gewesen bist – die Vergangenheit, sagen wir mal – und dann die Auferstehung deines größeren persönlichen Selbst in das ewig Gültige nun. Du bist da immer und immer wieder durch gewesen.

Noch irgendeine Unsicherheit über dich selbst kommt zurück. Du bist noch besorgt über Selbstbetrug. Du hast dies so vielfach ausgedrückt als eine Furcht in einer Art Illusion gefangen zu sein, indem du dich selbst verkaufst durch Einkauf in den beschränkten Standpunkt irgendeiner Organisation. Teil davon könnte eine Projektion sein, wie du andere siehst, indem sie dir ein Gefühl von Entfremdung geben, ein bisschen zu einmalig zu sein in dieser Art von Unsicherheit, während das nahezu allgemein ist. Es mag dir die Illusion geben andere zu sehen als solche, die ihre Seelen ausverkauft haben – was du für dich selbst befürchtest – einfach durch ihre Bindung an Organisation und dem Finden ihrer Wahrheit in ihr. Es lässt sie als Verräter erscheinen oder als jemand, der einfach aufgegeben hat was du ihre wahre Natur genannt hast; etwas, was du für dich selbst befürchtest.

Eine Lösung könnte gesehen werden, dass dieses ängstliche Fragen das du fühlst nur Teil des tiefen menschlichen Wunsches nach Selbstverwirklichung und Sicherheit ist, und über all die Jahre deiner metaphysischen Studien du einfach dessen überbewusst bist. Du hast diesen tiefen Wunsch die Wahrheit zu kennen, trotzdem auch eine Furcht, welche Wahrheit auch immer du ergreifst, du bloß eine Illusion überprüfen wirst; und darum: wie kannst du etwas als sicher wissen, wenn Gewissheit selbst der primäre Fehler zu sein scheint, den andere machen? Wie kannst du dein Potenzial erfüllen, wenn die Suche danach fruchtlos sein könnte? Du wirst nur ausgepumpt werden mit dem Kraftaufwand und dem Einkauf in irgendeine geringere Sache.

Student: Kann ich etwas unterbrechen? (Sicher) Der Gedanke kommt, dass ich mein Potenzial nicht erfüllen werde, wenn ich den Lehren dieser Organisation nicht folge; dass ich mich selbst leerverkaufe. Das ist was aufkam während du sprachst.

MICHAEL: Das ist noch ein lebendiges Gleichgewicht, richtig? – zwischen wie sehr du den Bedarf nach einem Lehrer und einer Organisation akzeptierst um dich selbst zu erfüllen, und gleichzeitig wahrhaft zu dir selbst zu stehen. (Student lacht) Ich denke, das ist die menschliche Situation für jemand, der nicht – wie du es siehst – entweder sein individuelles Selbst verkauft durch Identifizierung mit einer Gruppe, oder, im Gegenteil, so an sich selbst festgeklebt wird, so egozentrisch und narzisstisch, dass alles was er erkennen kann nur ein Splitter seines gottgegebenen Potenzials ist, dabei niemals die Wärme der Verbindung kennt, die Leute erfahren können, wenn sie ihre Liebe teilen, und Zuneigung, und Erkenntnisse.

Noch etwas: du hast dich über diesen Schmerz gewundert, den du ausdrückst. (Ja) Warum verletzt er?

Student: Weil ich mich nach wahrer Verbindung sehne und wahrer Vertrautheit, wahrer Gemeinschaft. Wir sprachen darüber vor ein paar Begegnungen bezüglich Risiko, und ich habe eine schwierige Zeit mich selbst in dieser Organisation zu sehen, selbst obwohl mir gesagt wurde ich hätte einen guten Lehrer abgegeben. Vielleicht gibt es einige Projektion von der ich denke es würde so aussehen. Und ich möchte nicht eingeengt werden durch die vier Ecken einer Organisation. Das ist meine eigene Projektion, ich weiß, aber das ist es was ich fühle. Vielleicht täusche ich mich selbst, aber ich liebe gerade dieses Gefühl davon nicht, wenn ich nicht zu irgendeiner Organisation gehöre kann ich mein Potenzial nicht realisieren.

Auch Monjonson, und du, und Jesus, und andere Lehrer haben gesagt, das alles geht letzten Endes um jede Person, die als eine Personifizierung von Gott, von Wahrheit, von Klarheit steht. Ich wünsche nur zu sein ... von einem Standort von Integrität und Ehrenhaftigkeit zu kommen. Weil ich in der spirituellen Gemeinde eine Menge von Verlogenheit und widerlichen Erfahrungen gesehen habe. Ich bin weder ein Einsiedler noch ein sozialer Schmetterling. Ich kann zwischen den beiden gehen, und ich habe ein Gleichgewicht dabei.

MICHAEL: Dann noch: was ist der Schmerz, die Furcht?

Student: Das ist etwas, was ich nicht weiß.

MICHAEL: Das ist vielleicht etwas zum Weiterverfolgen. Es begegnet wie etwas, das verletzt, und das ist vielleicht die unleugbare Gegebenheit, die du verstehen musst.

Student: Die Angst abgezinst zu werden, nicht gewürdigt zu sein. Ich spüre den gleichen Schmerz, wenn meine Tochter, die bei mir lebt, die sehr in sich selbst ist – egozentrisch, bloß abwertet, was ich zu sagen habe, oder sogar eine Ausrede bringt bestimmte Dinge rund ums Haus zu machen. Es ist ein Gefühl von Nicht-gesehen-Werden, Nicht-gehört-Werden, abgewertet zu werden. So etwas, was daran geknüpft ist.

(Wie Selbstvergessenheitserfahrung eure Seele erfüllt und euch verändert)

MICHAEL: Das könnte zu einer Angst führen dich selbst in einer Organisation zu verlieren, wo du abgewertet sein würdest, nur einer in der Herde zu werden. Die eine Sache die ich dir zu bedenken geben möchte ist, dass in Selbstvergessenheit, in Einssein mit deiner Arbeit, eins mit einer anderen Person, eins mit einer Organisation, dies dich wirklich verändert, einfach weil du etwas Neues hineingekommen hast, etwas Nicht-Du. Deine Seele hat mehr in sich. Und wenn du, wie du es erfahren hast, gegenwärtig mit deiner Seele in Meditation stehst – du klebst nicht an dem der du gestern oder vorgestern warst, spürst du diese Veränderung. Das kann zu Verwunderung führen: stehe ich wirklich noch zu mir selbst oder bin ich übergeschnappt, in irgendeine Illusion eingekauft?

Das erfordert eine Entscheidung, jetzt noch in dem lebendigen gegenwärtigen Moment kannst du nicht außerhalb von dir stehen um mehr Information zu bekommen ohne eine Art von Dualität zu erzeugen, die tatsächliche Dualität, die du als Schmerz und Angst spürst, und dennoch, ironischerweise, fürchtest du dich zu verlieren. Es ist die Dualität des gleichzeitigen Versuchs total unabhängig zu sein – allein von deiner eigenen unabhängigen Weisheit zu kommen, und dennoch einen Hunger zu spüren nach etwas, was andere anzubieten haben. Du befürchtest, wenn du diese Dualität verlierst die du mit Ehrenhaftigkeit gleichsetzt, dieses immer außerhalb von dir Stehen, um dich zu fragen, ob du dein Potenzial erfüllst; wenn du vollständig eins wirst mit deinem Potenzial in einer vollen Hingabe, wie willst du das dann wissen? Wie kannst du wissen, dass du dich nicht bloß in ein widerliches, klebriges, Potenzial zerstörendes System eingekauft hast wie die anderen, die du um dich herum siehst, es anscheinend gemacht haben? Und so wählst du von Augenblick zu Augenblick in dieser Dualität zu verharren, um zu beurteilen und einzuschätzen was dir begegnet. Und dies ist Teil davon ein höchst selbstbewusstes Leben zu führen. Deshalb sprechen wir über die höchste Fähigkeit sowohl die Wirklichkeit eures Lebens zu haben als auch dennoch nicht die Verbindung mit eurem Potenzial zu verlieren.

Du musst dich selbst fragen, mein Sohn, was betrachtest du als das Größere? Welche ist die größere, transzendenterere Wirklichkeit: was ist, oder was sein könnte? Welche enthält welche? Wie vollständig und wirklich spürst du selbst zu sein, selbst mit dieser dauernden Veränderung, die ihr Zeit nennt? Oder spürst du, irgendetwas ist verloren gegangen? Mit all deiner Übung, die dir immer und immer wieder gelehrt wurde, eine Art von Einheit in dir

selbst zu erreichen, und dennoch kann eine reine Einheit im ewigen Jetzt nicht sich selbst beurteilen. Das ist das Risiko das du fährst, wenn du dein Selbst abgibst, wenn du dich selbst vergisst und ganz an etwas hingibst, denn du kannst selbst-bewusst etwas beurteilen nur in Begriffen von Subjekt und Objekt. Erfahrungsmäßig – als Erfahrung, musst du eine Art von rein gefühltem Einssein in Meditation verlassen und wieder in die Welt hinaus gehen.

Student: Ich würde mich gern selbst vergessen. (Gelächter)

MICHAEL: Richtig. Denn du musst auf dich selbst vertrauen. Vertrau darauf, dass du zu dir selbst auftauchen wirst. Aber du wirst nicht dieselbe Person sein in dem Sinne, du wirst eine andere aufgenommen haben, sprich: eine andere Person, eine andere Erfahrung. Das ist das Wesen von Freundschaft, von liebevollem Austausch: jeder wird Teil der Seele-Erfahrung des Anderen. Da gibt es keine Furcht sich selbst zu verlieren außerhalb von jemandes Ego. Du musst Glauben und Vertrauen haben, dass es dieses Du ist, diese Persönlichkeit, diese gottgeschaffene Wesenheit, die durch Zeit weiterbesteht als wer du bist selbst während – was du hast – deine Seele ständig wächst und sich entwickelt. Allerdings sind Glauben und Vertrauen wahrhaft erworbene Fähigkeiten, deshalb hoffe ich deinen Focus schärfer auf das menschliche Dilemma zu setzen, das du so gut zum Ausdruck bringst und formulierst.

Student: Teil des Dilemmas oder der Betroffenheit ist dieses Etwas wovon du sagst, ich habe ein Problem damit. Das könnte sein, weil ich nicht wirklich weiß, oder es könnte sein, dass ich es nur nicht glaube. Irgendetwas fehlt.

Das ist es was ich immer dachte! – irgendetwas fehlt – nicht ganz klappend. Diese andere Philosophie der Gruppe ist wundervoll, und sie ist tiefgründig, und sie ist lebensverändernd; aber irgendetwas fehlt. Vielleicht glauben sie nicht an Gott, oder sowas ...

MICHAEL: Einige Leute glauben nicht an wahrhaft individuelle Persönlichkeiten. Was Monismus genannt wird ist der Glaube, dass Gott nicht wirklich eigenständige Persönlichkeiten geschaffen hat; Er vergisst einfach, dass Er Selbst eine nur-illusorische/scheinbare separate Person ist, und darum ist Tod bloß Seine Wiederentdeckung, dass Alles Eins ist im gleichen Sinn, dass ein Wassertropfen zurück geht in das Ozeanwasser. Es ist immer Wasser gewesen – Gott alleine, nicht gesonderte, jenseits Tod fortbestehende erfahrungsmäßige Persönlichkeiten, denen Gott Autonomie und Freiheit von Ihm Selbst gibt – das Potenzial für bewussten freien Willen, sogar während er sie unterstützt.

Student: Das ist es also, wo ich die Agonie habe, die Qual. Was ist die Wahrheit? Es ist so unwiderstehlich – was die Lehre dieser anderen Gruppe ist. Und sie verändert Leben. Sie spricht nur über das Wesen dessen, wer wir sind – perfekte Klarheit. Wir sind perfekter Glanz; jeder ist perfekter Glanz. Es durchtrennt den ganzen Materialismus und Glaubenssysteme und bringt das alles herunter auf den grundlegenden Stand davon, wer wir alle sind. Deshalb gibt es das.

MICHAEL: Aber jede übergreifende Artikulierung ist ein anderes Glaubenssystem, nicht wahr?

Student: Ja. Aber mein Ding ist auch, und ich habe das den Leuten in der Gruppe gegenüber ausgedrückt, weil sie sagen, kurze Augenblicke von Bewusstsein zu praktizieren bis es automatisch wird, oder Weisheit, oder Klarheit. Es ist eine Bewusstseinslehre. Es ist also wie: bin ich auf Bewusstheit konzentriert oder bin ich auf die Organisation konzentriert, die Bewusstheit lehrt? Dies ist hier eine Unterscheidung.

Die andere Sache ist auch mir selbst zu erlauben mich zu entspannen und still zu sein, und dann kommt die Weisheit von mir selbst, kommt von meinem eigenen Bewusstsein, meinem eigenen Verstehen. Ich glaube, das ist machtvoller. Ich bin fähig mein einmaliges Leben von diesem Standort aus zu führen. Verstehst du was ich sagen will?

(Dinge problematisch sehen)

MICHAEL: Ja. Die Schwierigkeit ist, dass du deine Situation so perfekt darstellst und trotzdem noch diese schleichende Art von Schmerz da ist. Eine andere Sache in Erwägung zu ziehen ist, dass du vielleicht eine Notwendigkeit spürst in einer problematischen Art und Weise auf dein Leben zu schauen; das ist deine Orientierung. Warum ist irgendetwas davon ein Problem? (Ja) Du hast die Fähigkeit das in dir selbst abzustimmen und wirklich zu fühlen. Wie du sagst, du fühlst einen kleinen Tod frühere Ängste gehen zu lassen, du gewinnst ein gutes Gefühl des Hier-und-Jetzt, aber dann kommt die Ängstlichkeit beständig auf.

Mittlerweile hast du eine analytische Fähigkeit abgeleitet aus einem lebenslangen Vergnügen am Studium verschiedener Philosophien und Religionen, für dich alleine und in Gruppen; damit einhergehend, vielleicht, eine romantische Veranlagung ein Einzelgänger zu sein. Gruppen sind nur die Antithese dazu.

Student, lachend: Ich weiß nicht, ob „romantische Veranlagung“ das richtige Wort ist ... Zu diesem Teil: es ist was es ist. Das ist die Weise, wie mein Leben ist.

MICHAEL, mitlachend: Gut, hier! Wir haben es gelöst!

Student: Aber es ist wahr – ich werde mir das anschauen. Warum mache ich das zu einem Problem? Wenn ich schon das Wesen Gottes hier und jetzt bereits etabliert bin: dann passt es.

MICHAEL: Vielleicht verstehst du, dass du schon deine Freiheit übst. Du triffst beständig Auswahlen hinsichtlich was du machen willst innerhalb von Grenzen, die du auch ständig erforscht und herausforderst.

Student: Und die Organisation wird Große Freiheit genannt. Also ... ich verstehe. Perfekt! Danke dir.

MICHAEL: Schau, ob du ein bisschen mehr Frieden finden kannst. Du bist mir so sehr willkommen wie du realisieren kannst. Ich gebe es definitiv auf deinen Weg. Muttergeist und ich und unser gemeinsamer Vater sind gerade darin mit dir.

Mit dieser Bemerkung werden wir den heutigen Abend abwickeln. Diese menschliche Psychologie, die ihr habt – all die Arten dieser Einzelteile eurer Zusammenarbeit; der Weg eurer Persönlichkeit um sich selbst zu erkennen und auszudrücken – ihr identifiziert euch manchmal so total mit Konstrukten eurer eigenen Schöpfung. Dieses Ego-Selbstbewusstsein, das stirbt, oder ihr lasst es gehen, in Meditation und Gebet, ist wesentlich, um offen zu sein für die anderen geistigen Gegenwarten innerlich in euch: euer Vaterfragment, Muttergeist, mein Geist der Wahrheit, sogar eure eigene Seele und Weisheit – dieses ganze Leben das ihr schon gelebt habt.

Wir sprechen über Antwort-Fähigkeit, ein kleiner Bindestrich darin, weil es eine Fähigkeit ist, ein Seelebesitz, den ihr erwerben müsst. Ihr seid hier draußen, Versuch-und-Irrtum, aber auch ein schöpferisches Wesen, fähig mit Alternativen herauszukommen, fähig die Situation zu formen, oder euch zu entspannen und zufrieden zu sein in dem Gefühl der Vollständigkeit, die jeder Augenblick von Gottes Schöpfung ist.

Ihr seid vollständig; alles ist vollständig in jedem Moment in dem Sinne, dass nichts fehlt; es ist alles da. Aber es gibt kein Anhaften daran, weil es eine sich wandelnde, wachsende Vollständigkeit ist – wie unmöglich das auch immer rein physikalisch erscheint – der Seele jedes persönlichen Wesens, die mit Erfahrung wächst. Das ist die volle Natur von Wirklichkeit, von Gottes Willen, der sich als das Supreme Wesen manifestiert, die Überseele der Schöpfung.

(Tatsächlich und potenziell)

Diese lebendige, umfassende Wirklichkeit enthält Potenzial, besonders die Ideale, die so sehr ein Teil eures menschlichen Sehnsens sind – wie Güte, die euch den Weg zu wachsen zeigen. Es gibt ein Uni-Versum, in dem Gott ein Eins-Sein von allem erfährt, das wir, Seine Kinder, nur in Ehren halten und mit Glauben anerkennen können, und unser Bestes tun dorthin zu wachsen und uns selbst zu realisieren. Inzwischen achtet das Reale; zollt dem Tatsächlichen gebührend Achtung. Es ist ein unendliches Umfassen jedes endlichen Geschöpfes. Es enthält das Potenzial, und wie ihr fähig seid mehr und mehr zu aktualisieren, wie ihr eure Fähigkeiten entwickelt, so wächst auch euer Potenzial; so ist immer mehr möglich. Das ist die Verknüpfung.

Darum haltet diese umfassende Realität in Ehren, innerhalb der euch Leben gegeben ist. Tastet danach; tastet nach der liebevollen, tragenden Vollständigkeit von Ihm, in dem wir leben und unser Sein haben.

Und seid in meinem Frieden. Guten Abend.

ENDE

(Quelle: [http://www.tmarchives.com/transcript\\_frames.php?tid=5425&search=](http://www.tmarchives.com/transcript_frames.php?tid=5425&search=))